Amtsblatt

für den Landkreis Forchheim

Nr. 24 / 2025

Mittwoch, 2. Juli 2025

27. Woche

Herausgeber: Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim

Telefon: (091 91) 86 - 1001
Telefax: (091 91) 86 - 1008

E-Mail: BueroLandrat@lra-fo.de
www.lra-fo.de

1.

Landratsamt Forchheim
Dienststelle Ebermannstadt
Fachbereich 44 - Umweltschutz/Abfallrecht
Az.: 44-1705.04-226/2025

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Cadmiumtellurid (CdTe) auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3340 der Gemarkung Forchheim

Bekanntmachung:

Die Siemens Healthineers AG, Siemensstraße 1 in 91301 Forchheim, betreibt in 91301 Forchheim, Siemensstr. 1, einen Standort für die Entwicklung und die Produktion medizintechnischer Anlagen und Anlagenkomponenten. Dieser soll erweitert werden. Derzeit plant die Siemens Healthineers AG

- die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von CdTe-Einkristallen aus den Elementen Cadmium und Tellur zur Verwendung in Röntgendetektoren (Photon Counting Technology),
- die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zum Wafering (mechanische Bearbeitung von Halbleiterwerkstücken) und zur Sensorfertigung und
- die Errichtung und den Betrieb der erforderlichen Nebeneinrichtungen. Diese werden innerhalb des Betriebsgebäudes integriert bzw. auf dem Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Fertigungsgebäude errichtet.

Die Anlage zur Herstellung von Cadmiumtellurid stellt eine genehmigungsbedürftige Anlage nach § 4 BImSchG in Verbindung mit Nr. 4.1.16 des Anhangs I zur 4. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) dar.

Das Landratsamt Forchheim hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach §§ 5 und 7 i. V. m. Nr. 4.2 Anlage 1, Spalte 2, UVPG durchgeführt, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG besteht. Das Landratsamt Forchheim hat nach überschlägiger Prüfung des Vorhabens unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, die nach § 25 Abs. 2 UVPG zu berücksichtigen wären und damit für das Vorhaben auch keine Verpflichtung zur

Inhaltsverzeichnis:

Landratsamt:

1. Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Cadmiumtellurid (CdTe) auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3340 der Gemarkung Forchheim
2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wichsensteingruppe, Sitz Geschwand 131, 91286 Obertrubach (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2025
3. 12. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West in der Wahlperiode 2020 - 2026 am Dienstag, 22. Juli 2025, 9:00 Uhr im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Errichtung einer immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlage in einem bereits bestehenden Fertigungsgebäude. Dadurch kommt es nur zu einer untergeordneten Flächenneuversiegelung. Daher sind auch keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Gewässer oder die biologische Vielfalt zu erwarten. Die erforderlichen Maßgaben zu Luftreinhaltung, Lärmschutz und Gewässerschutz werden als Nebenbestimmungen im Genehmigungsbescheid festgesetzt. Eine erhebliche Beeinträchtigung von Schutzgütern ist nicht zu besorgen. Durch die Festlegung von Schutz-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen in den vorgelegten Antragsunterlagen sowie der Einhaltung von Immissionsrichtwerten und -grenzwerten werden für das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen prognostiziert.

Diese Niederschrift über die UVP-Vorprüfung ist der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes zugänglich. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG).

Ebermannstadt, 01.07.2025

Dr. Köhler

Oberregierungsrat

2..

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung
der Wachsensteingruppe,
Sitz Geschwand 131, 91286 Obertrubach
(Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2025**

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wachsensteingruppe wurde dem Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 21.05. und 02.06.2025 zur Kenntnis gegeben.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung samt Ihren Anlagen liegt gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 65 Abs. 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekannt gemacht:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit

277.695 EUR

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit

79.500 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Betriebskostenumlage:

Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.

(2) Investitionsumlage:

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **150.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Geschwand, 02.07.2025

Zweckverband zur Wasserversorgung der Wachsensteingruppe

Müller, Verbandsvorsitzender

3.

**12. Sitzung des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West
in der Wahlperiode 2020 - 2026
am Dienstag, 22. Juli 2025, 9:00 Uhr
im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal**

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West vom 07. November 2024

Referent: GF Krug

2. Regionalplan Oberfranken-West; Neufassung des Kapitels B III „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ Auswertung des Beteiligungsverfahrens

Referent: RAe Hofmann

3. Regionalplan Oberfranken-West; Fortschreibung des Teilkapitels B V 2.5.2 „Windenergie“ Sachstandsbericht

Referent: ORR Frauenknecht

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West für das Haushaltsjahr 2025

Referent: GF Krug

5. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken--West

Referent: GF Krug

6. Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2022 des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West

Referent: GF Krug

Bamberg, 01. Juli 2025

Johann Kalb

Landrat